

**11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische
(HBV Anlagen)**

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!

1. Betriebseinheit: WEA 01-07

2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan:

3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m ³]
1	2
MobilGear SHC XMP 320	1,05
Castrol Optigear Synthetic CT320	1,05
Shell Gadus S5 T460 1.5	
Klüberplex AG 11-462	
Klüberplex BEM 41-132	
Shell Omala S4 WE 320	0,105
MOBIL DTE 10 EXCEL 32	0,89
Rando WM 32	0,89
Delo XLC Antifreeze/Coolant-Premixed 50/50	0,43
MIDEL eN 1204	3,1
MIDEL eN 1215	3,1
Cargill ENVIROeTEMP FR3 Fluid	3,1
Mobil SHC 524	0,89

3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV:

4. Aufstellung der HBV-Anlage:

im Freien

im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes: m³

Grundfläche des Auffangraumes: m²

Werkstoff des Auffangraumes /
der Aufstellfläche:

Beton

Stahl, Werkstoff Nr.:

Kunststoff, Material:

TRwS DWA-A 786:

Sonstiges: siehe Kap. 11.8

Auffangraum beschichtet

Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich)

Kunststoff:

Stahl, Werkstoff Nr.:

Antragsteller: Energiequelle GmbH

GF: Michael Raschemann

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 14.07.2023 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b3

Sonstiges:

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

- Ja Material der Fugenabdichtung:
 Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion
 Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

- Nachweise sind beigefügt

6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

- Ja
 Nein